



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Münster

Beim Polizeipräsidium Münster ist in der Direktion Kriminalität (KK 24) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **bis Frühjahr 2023 befristete** Stelle als

Sachbearbeiter/-in (m,w,d) im Bereich digitale Finanzermittlungen

zu besetzen. Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 TV-L. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Die Erhebung und Feststellung von Vermögenswerten sowie die Vermögensaufspürung und -abschöpfung im Rahmen verfahrensintegrierter und verfahrensunabhängiger Finanzermittlungen
- Die Aufbereitung, Analyse und Bewertung digitaler Zahlungsströme und blockchain-basierten und vergleichbaren Anwendungen (z.B. Smart-Contracts) mit speziellen Analysewerkzeugen sowie deren Wartung und Pflege
- Das Mitwirken bei Schulungsmaßnahmen

Erwartet werden:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium in den Bereichen Bank- oder Finanzwesen oder Wirtschaftswissenschaften
- Kenntnisse im Bereich der Datenanalyse
- Grundkenntnisse im Bereich digitaler Finanzermittlungen sowie die Bereitschaft, diese zu vertiefen
- Sichere Anwendung von MS Office Produkten
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der Regelarbeitszeit

Wünschenswert sind:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Compliance und/oder FinTech, idealerweise im Bereich der Bekämpfung der Finanzkriminalität

Hinweise zu den Stellen:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Polizeipräsidium Münster beabsichtigt, den Anteil der Frauen in allen Arbeitsbereichen zu erhöhen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte fügen ihrer Bewerbung bitte einen amtlichen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Bei Fragen zur Tätigkeit und zum Aufgabengebiet steht Ihnen EKHK Schulte (Tel.: 0251/275-3130) zur Verfügung.

Für verfahrenstechnische Fragen stehen Ihnen Frau Grundig (Tel.: 0251/275-2036) oder Frau Hinterthür (Tel.: 0251/275-2035) zur Verfügung.

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Qualifikationsnachweise) richten Sie bitte bis zum **13.11.2021** an:

ZA-2-Bewerbungen.Muenster@polizei.nrw.de

oder per Post an:

Polizeipräsidium Münster
Direktion ZA, ZA 2.1.5/KK 24
Postfach
48100 Münster

Hinweise:

Regierungsbeschäftigte erklären sich automatisch mit ihrer Bewerbung mit der Einsichtnahme in ihre Personalakte einverstanden.

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig damit einverstanden, dass erforderliche Daten für die Dauer von drei Monaten nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens gespeichert werden. Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gem. der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen Sie bitte dem folgenden Link:

https://muenster.polizei.nrw/sites/default/files/201810/Datenschutzerklaerung_fuer_Bewerbungen.pdf

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Verzichten Sie daher auf Bewerbungsmappen jeglicher Art und senden Sie ausschließlich Fotokopien.
Eine Reisekostenerstattung erfolgt nicht.